



Hochwertige Medizin
in vertrauter Umgebung

Gynäkologisches Tumorzentrum

Frauengesundheit für Körper und Seele

Zu den Schwerpunkten des Gynäkologischen Tumorzentrums Lahn-Dill gehören aktuell

- Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom)
- Gebärmutterkrebs (Uteruskarzinom, Endometriumkarzinom)
- Eierstockkrebs (Ovarialkarzinom)
- Vulvakrebs/Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane (Vulvakarzinom)
- Scheidenkrebs (Vaginalkarzinom)

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an

Dr. med. Jörg Timmer
Kommissarischer Leiter Gynäkologisches Tumorzentrum Lahn-Dill

Dr. med. Uta Ringsdorf
Koordinatorin Gynäkologisches Tumorzentrum Lahn-Dill,
Funktionsoberärztin Medikamentöse Tumortherapie

Tel. 06441 79 - 23 01
Fax 06441 79 - 23 02

gtz@lahn-dill-kliniken.de

Gynäkologische Tumorambulanz (Station 9A)
Tel. 06441 79 - 25 68

So erreichen Sie uns

Aus Richtung Westen (Limburg)

Von der B 49 Abfahrt Wetzlar Stadtmitte abfahren.
In Wetzlar der Beschilderung „Klinikum“ folgen.

Aus Richtung Westen (Braunfels)

Auf der L 3451 nach Wetzlar fahren. In Wetzlar der
Beschilderung „Klinikum“ folgen.

Aus Richtung Osten (Gießen)

Von der B 49 Abfahrt Wetzlar Stadtmitte abfahren.
In Wetzlar der Beschilderung „Klinikum“ folgen.

Aus Richtung Norden und Süden (BAB 45)

– Dillenburg/Siegen/Dortmund bzw. Frankfurt/
Aschaffenburg –
Die Autobahn an der Abfahrt Wetzlar-Süd verlassen.
Links abbiegen Richtung Stadt Wetzlar. Nach ca. 4 km
biegen Sie auf die Hauptstraße wieder links ab und
folgen der Beschilderung „Klinikum“.

Gynäkologisches
Tumorzentrum Lahn-Dill
Klinikum Wetzlar
Forsthausstraße 1-3
35578 Wetzlar



www.lahn-dill-kliniken.de

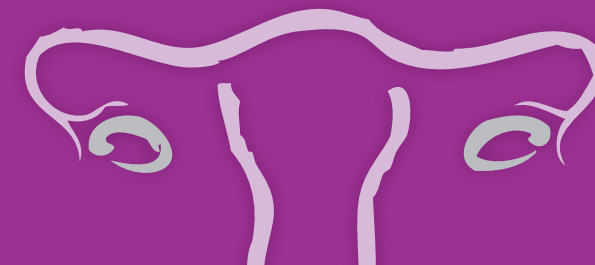




Dr. med. Jörg Timmer

Dr. med. Uta Ringsdorf

Hochwertige Medizin in vertrauter Umgebung



Liebe Patientinnen, Angehörige und Interessierte,

wenn ein auffälliger Unterleibsbefund vorliegt, entstehen viele Ängste bei den betroffenen Frauen und ihren Angehörigen. Oft fühlen sich die Patientinnen ratlos und wissen nicht, an wen sie sich mit ihren Fragen wenden sollen.

Wir im gynäkologischen Tumorzentrum sind für unsere Patientinnen und ihre Angehörigen mit ihren Sorgen und Fragen da. Unser kompetentes Team aus Gynäkologen, Onkologen, Radiologen, Chirurgen, Strahlentherapeuten, Psychoonkologen und Pflegefachkräften hat das Ziel, den Patientinnen und ihren Angehörigen nicht nur die bestmögliche medizinische Versorgung zu bieten, sondern sie auch darüber hinaus zu begleiten.

Mit Angeboten, die über die rein medizinische Behandlung hinausgehen, möchten wir den Patientinnen Halt geben in einer schwierigen Lebenssituation. Unser Anspruch ist es, Antworten auf die zahlreichen Fragen zu geben und damit den Ängsten und Sorgen der betroffenen Menschen zu begegnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Jörg Timmer
Kommissarischer Leiter
Gynäkologisches Tumorzentrum
Lahn-Dill

Dr. med. Uta Ringsdorf
Kordinatorin Gynäkologisches
Tumorzentrum Lahn-Dill,
Funktionsoberärztin Medikamentöse
Tumorthherapie

Frauengesundheit für Körper und Seele

In unserem neuen Tumorzentrum profitieren die Patientinnen von der interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen Experten. Das behandelnde Expertengremium setzt sich zusammen aus Fachärzten verschiedener Abteilungen und Kliniken:

- Gynäkologie
- Radiologie
- Onkologie/Hämatologie
- Chirurgie
- Strahlentherapie
- Pathologie
- Anästhesie
- Urologie
- Plastische, Ästhetische und Handchirurgie

Die Experten besprechen in wöchentlichen Tumorkonferenzen den Fall jeder Patientin. Basierend auf den aktuellen Behandlungsleitlinien und ergänzt durch neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, erstellen wir für unsere Patientinnen individuelle Therapiekonzepte. Unterstützt werden die Fachleute von unseren Psychoonkologinnen.

Auf diese Weise bietet das Tumorzentrum eine umfassende Behandlung – für Körper und Seele.

Diese Behandlungsfelder bieten wir

Diagnostik

- Computertomographie (CT)
Röntgenverfahren, bei dem viele einzelne Querschnittsbilder des Körpers gebildet werden
- Hochauflösende Sonographie (Ultraschall)
- Magnetresonanztomographie (MRT/Kernspin)
Auf Magnetfeldern basierendes Verfahren zur detailgetreuen Darstellung von Gewebe und Organen
- Skelettszintigraphie
Nuklearmedizinische Untersuchung der Knochen, die speziell zur Erkennung von Knochenmetastasen eingesetzt wird
- Biopsien
Entnahme von Gewebeproben

Therapie

- Operative Therapie, auch mit minimal-invasiven Verfahren
- Ambulante und stationäre medikamentöse Therapie
- Strahlentherapie
- Psychoonkologie

Ergänzende Angebote

- Regelmäßige Informationsveranstaltungen
- Bewegungsangebote
- Gesprächskreise für Angehörige

